

Sonntag, 14.04.24 ————— **St. Jakob, 10:00 Uhr**

Bestärkungsgottesdienst

Im Familiengottesdienst am 14. April um 10:00 Uhr werden alle Erstkommunionkinder gesalbt und auf ihrem Weg zur Erstkommunion nochmals gestärkt.

Alle sind zur Mitfeier sehr herzlich eingeladen.

Musikalisch begleitet wird dieser Gottesdienst vom neu gegründeten Gloria-Chor unter der Leitung von Vincent Semenou.

Sonntag, 21.04.24 ————— **Pfarrzentrum, 10:00 Uhr**

Kinderkirche

Zur Kinderkirche am 21. April um 10:00 Uhr sind alle Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren zusammen mit Eltern und Geschwistern sehr herzlich ins Pfarrzentrum eingeladen.

Sonntag, 21.04.24 ————— **Meditationsraum, 19:30 Uhr**

Segensfeier für Prüflinge

Jetzt hilft nur noch Beten!

Segensfeier für alle, die Prüfungen haben

Die Pfarrjugend St. Jakob lädt alle, die in den nächsten Wochen und Monaten an der Mittel-, Förder- oder Realschule, sowie am Gymnasium oder im Rahmen ihrer Ausbildung Abschlussprüfungen haben, zu einer kleinen gottesdienstlichen Feier ein.

Wir möchten Euch Zeit schenken, um vor den Prüfungen einmal bewusst zur Ruhe zu kommen, um Euch segnen und bestärken zu lassen für die kommende Zeit, damit Ihr gut in die Prüfungen gehen könnt. Schaut gerne vorbei - wir sind überzeugt, dass es gut tut! Treffpunkt ist am 21. April 2024, um 19:30 Uhr vor der Kirche.

Sa., 27.04./So., 28.04.24 ————— **St. Jakob, 09:30 und 11:00 Uhr**

Erstkommunion 2024

Die Erstkommunion feiern wir 2024 in vier Gottesdiensten an folgenden Terminen:

Samstag, 27. April, 09:30 Uhr und 11:00 Uhr: Gruppen 1 und 2

Sonntag, 28. April, 09:30 Uhr und 11:00 Uhr, Gruppen 3 und 4

Am Freitag, 26. April finden um 17:30 Uhr und 18:30 Uhr die Taufenerneuerungsfeiern für die Familien statt.

Am Donnerstag, 25. April, entfällt der Rosenkranz wegen der Probe zur Erstkommunion.

Mittwoch, 01.05.24 ————— **St. Jakob, 18:30 Uhr**

Mai-Eröffnung

Den Marienmonat Mai beginnen wir am 01. Mai um 18:30 Uhr in St. Jakob mit einem feierlichen Hochamt zur Patrona Bavariae.

Heuer findet keine Prozession zum Park des Pallottihauses statt.

TRAUERWANDERUNG

Am Freitag, 19. April wollen wir bei der Frühjahrs-Trauerwanderung gemeinsam durch die Trauer gehen, Trost finden, Kraft tanken, die Natur wahrnehmen und wieder zu uns selber finden. Treffpunkt ist um 14:50 Uhr am Haupteingang (Torbogen) der Wallfahrtskirche Herrgottsruh. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt und dauert etwa zwei Stunden (ca. sechs Kilometer). Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

ERZÄHLE UNS VON FRÜHER

Unsere Stadtpfarrkirche hat in 150 Jahren schon viel erlebt: Krisen- und Blütezeiten, große Feste und traurige Anlässe, prominente Zelebranten und treue Kirchgänger - und zu jeder Zeit ein Gemeindeleben, das von so vielen Menschen geprägt und gestaltet wurde und wird. Da gibt es sicher einiges zu erzählen, gerade von Dingen, Ereignissen, Anekdoten, die in keinem Buch zu finden sind, nur in der Erinnerung derer, die dabei waren. Solche Erlebnisse zu teilen, stärkt die Verbindung untereinander und zu unserer Kirche als Mitte. Alle, die Geschichten aus St. Jakobs Vergangenheit berichten können und möchten, sind herzlich eingeladen zum Erzählcafé. Natürlich ist es auch erlaubt, nur zuzuhören.

Termin: 21. April 2024, 15:00 bis 17:00 Uhr im Divano

TRAUERCAFÉ

Unsere Pfarrei lädt am Freitag, 26. April von 15:00 bis 16:30 Uhr zum Trauercafé ins Divano ein.

WALLFAHRT NACH ANDECHS

Die diesjährige Wallfahrt nach Andechs findet am 06. Mai ab 05:45 Uhr statt. Termine für die Anmeldung:

Freitag, 19. April 2024 von 15:00 bis 18:00 Uhr

Samstag, 27. April 2024 von 09:00 bis 12:00 Uhr

DIÖZESAN-SENIORENWALLFAHRT

Die Diözesan-Seniorenwallfahrt führt dieses Mal am 07. Mai, in die Klosterkirche St. Ulrich und Afra in Augsburg. Die Abfahrt ist um 09:01 Uhr mit der Straßenbahn am P&R Platz Friedberg-West. Die Rückkehr nach Friedberg ist bis 17:00 Uhr geplant.

Die Teilnahmegebühr in Höhe von 20 Euro (incl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen) wird in bar vor Ort eingesammelt.

Die Fahrkarte für die Straßenbahn bitte im Vorfeld selber besorgen! Anmeldung bis 22. April im Pfarrbüro (Tel. 0821 588 680 oder per E-Mail: info@sankt-jakob-friedberg.de) erbeten.

KOLLEKTEN

14. / 21.04.: Für die Anliegen der Stadtpfarrei St. Jakob

Titelfoto: San Zeno in Verona (li.), St. Jakob in Friedberg (re.)

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Di. und Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr
Do.: 16:00 bis 19:00 Uhr

Kath. Kirchenstiftung St. Jakob
IBAN: DE25 7205 0000 0000 0005 13
BIC: AUGSDE77XXX

Tel: 08 21 / 5 88 68 - 0 | Fax: - 50
www.sankt-jakob-friedberg.de
info@sankt-jakob-friedberg.de

Kath. Stadtpfarramt St. Jakob
Eisenberg 2, 86316 Friedberg
Verantwortl.: P. Steffen Brühl SAC



Wenn einer eine Reise tut...

...dann hat er was zu erzählen - und das gilt im Besonderen auch für die Heimkehrer unserer Gemeindefahrt, die letzte Woche auf den Spuren unserer Stadtpfarrkirche unterwegs waren.

Ich denke, ich spreche für alle, dass jeder von uns mit einem Schatzkästchen voller Eindrücke nach Hause kam: angefangen beim Wetter, das uns die Woche gewogen war; über historische Erläuterungen von Armin Rabl und den Stadtführerinnen; kunst-historische Schätze in den vielen Kirchen, die wir angeschaut haben und die einen nur staunen ließen; aber auch die angenehmen und intensiven Gespräche und Begegnungen unter den Teilnehmenden der Gruppe. Eine rundherum gelungene Fahrt, die sicher noch lange nachwirken wird und einige Aha-Erlebnisse mit sich brachte.

All dies könnte man nun auch als Kunst- und Architekturreise-gruppe erleben. Wir aber hatten, aus der Gemeinschaft der Pfarrei und unserem Glauben geboren, noch einen anderen Schwerpunkt, der uns durch diese Woche getragen hat: Die Kraft unseres Herrn, der uns reich mit den erlebten Schätzen beschenkt hat: Die spirituelle Begleitung und die Gottesdienste, die die Reise erst „rund gemacht“ haben, das Staunen und die Demut, die in Kirchenräumen entsteht, wenn man darüber nachdenkt, in welcher spirituellen Kraftorten man gerade steht und das intensive, spürbare Gefühl, an einem Ort zu stehen, der aufgeladen ist mit den Gebeten der Gläubigen, die seit Jahrhunderten diese Orte aufgesucht haben.

Wir waren also auf den Spuren unserer Stadtpfarrkirche unterwegs, im Besonderen aber auf den Spuren unseres Herrn!


Gabriele Muhr

SONNTAG, 14.04.24

3. SONNTAG DER OSTERZEIT

Ev: Lk 24,35-48

L 1: Apg 3,12a.13-15.17-19

L 2: 1 Joh 2,1-5a

10:00 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe Familiengottesdienst Bestärkungsgottesdienst der Erstkommunionkinder mit Gloria-Chor Für die Leb. und Verst. der Pfarrei
18:00 Uhr	St. Jakob	Beichtgelegenheit
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe mit Neuem Geistlichen Liedgut Jürgen Knotz Familien Heiß und Schenk Brigitta, Michael und Paul Knittl, Lothar Heimann

DIENSTAG, 16.04.24

Dienstag der 3. Osterwoche

18:00 Uhr	St. Jakob	Eucharistische Anbetung
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe Fritz und Martin Frank Horst Kohlert

MITTWOCH, 17.04.24

Mittwoch der 3. Osterwoche

16:30 Uhr	Krh.kapelle	Hl. Messe
18:30 Uhr	Wiffertshsn.	Hl. Messe JM Gabi Eibl und Eltern

DONNERSTAG, 18.04.24

Donnerstag der 3. Osterwoche

17:30 Uhr	St. Jakob	Rosenkranz
-----------	-----------	------------

FREITAG, 19.04.24

Hl. Leo IX., Papst,

Jahrestag der Wahl Papst Benedikts XVI. (2005)

08:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe Wilhelm und Thea Baur
15:00 Uhr		Trauerwanderung

SAMSTAG, 20.04.24

Samstag der 3. Osterwoche

14:00 Uhr	St. Stephan	Tauffeier
17:30 Uhr	St. Jakob	Rosenkranz

SONNTAG, 21.04.24

4. SONNTAG DER OSTERZEIT

Weltgebetstag um geistliche Berufe

Ev: Joh 10,11-18

L 1: Apg 4,8-12

L 2: 1 Joh 3,1-2

Nichts Kostbarereres gibt es für den Menschen als das Leben. Das Größte, was ein Mensch für andere tun kann, ist, ihrem Leben zu dienen. Jesus hat für uns sein Leben eingesetzt; er liebt uns. Er ruft uns beim Namen und ist der gute Hirte. Er nimmt uns in seinen Dienst; auch wir sollen helfen, retten, heilen.

10:00 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe - Gemeindegottesdienst Für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei
10:00 Uhr	Pfarrzentrum	Kinderkirche
18:00 Uhr	St. Jakob	Beichtgelegenheit
18:30 Uhr		Hl. Messe mit Taizé-Liedern Leonhard und Rosina Kellerer Elfriede Hampf Johanna Lechner mit Angehörigen
19:30 Uhr	Med.raum	Segensfeier für Prüflinge

Verona und Ravenna

Vorbildkirchen für St. Jakob

Verona, Ravenna! Denkt man bei der einen Stadt nicht gleich an die Arena, an unvergessene Opernaufführungen „open air“, und natürlich an Shakespeares tragische Liebesgeschichte zwischen Romeo und Julia? Und bei der anderen an Adria, an einmalig schöne Mosaiken in frühkirchlichen Gotteshäusern?

Verona und Ravenna waren die Zielorte der diesjährigen Gemeindefahrt unserer Pfarrei. Aber nicht wegen „Oper-open-air“ und Shakespeare. Es ging vorwiegend um Kirchen und ihren Bezug zu St. Jakob.

Abreise um 7:00 Uhr, 50 Teilnehmer.

Erste Station: Völs am Schlern. Dann weiter nach Verona. Von einer kompetenten Reiseführerin wurde die Liebesgeschichte von Romeo und Julia im Anblick des Balkons, auf dem sie gestanden haben soll, in Erinnerung gerufen. Romeo ist uns nicht begegnet. Wohl aber Julia in Bronze. Aber deshalb waren wir ja nicht dort. Vorbei an der römischen Arena, einige der 30 unglaublich schönen Kirchen besichtigt (Dom, Sant'Anastasia). Dann die **Basilika San Zeno**, die bedeutendste Kirche Veronas aus dem 12./13. Jhd. und vermutete Vorbildkirche von St. Jakob. Von den meisten Mitreisenden konnte erkannt werden, dass gewisse Ähnlichkeiten unbestritten festzustellen sind. Der Eindruck, den St. Zeno hinterließ, war überwältigend.

Für den Kirchturm von St. Jakob stand aber offensichtlich der Campanile von Sant'Anastasia Pate. Nach Verona ging es weiter Richtung Ravenna. Fast einen ganzen Tag verbrachten wir unterwegs in Bologna, der ältesten Universitätsstadt Europas, mit wiederum wunderschönen Kirchen (Basilika San Petronio, Santo Stefano, Dominikanerkirche) und 40 km Arkadengängen allein im historischen Zentrum. Haben wir aber nicht alle abgelaufen!

In Ravenna: Grabmal Theoderichs des Großen, und dann wieder unglaublich beeindruckende Kirchen, ausgestattet mit unvergleichlich schönen Mosaiken. Besonders interessant für uns die zweite Vorbildkirche für St. Jakob: **Basilika Sant'Apollinare in Classe**. Nicht alle konnten die Bezüge zu St. Jakob, wie wir unsere Kirche im heutigen Zustand sehen, erkennen. Das war aber letztlich nicht so wichtig. Wichtig waren die Eindrücke, die alle frühchristlichen Bauwerke hinterließen, in denen wir Gottesdienst miteinander feiern konnten, mit Gesängen, mitreißender Gitarrenbegleitung und gewohnt eindrucksvollen Predigten.

Es war eine unglaublich schöne Gemeindereise mit eindrücklichen Erlebnissen. Und auch die mit Einzelzimmerzuschlag Mitreisenden waren in der Gemeinschaft gut aufgehoben. Es war nicht immer einfach, die Fülle an Informationen zu verarbeiten, und die zurückgelegten ca. 50 000 Schritte waren für die Älteren eine Herausforderung. Und dennoch war es sehr schön.

Bleibt nur noch die Frage: Wo geht es nächstes Jahr hin?
Vielleicht arrivederci in Italia?

Johannes Hagspiel